



Bestimmungen zur Ausschreibung von Planerleistungen

Dokument A1

Kantonsstrasse: Nr. 235, 237.1 / Nidau - Aarberg, Ins - Nidau

Gemeinde: Nidau

Projekt: Nr. 430.20133

Projektbezeichnung: Sanierung Kreisel Ipsachstrasse / Hauptstrasse Nidau

Gegenstand Submission: Planerleistungen SIA-Teilphasen 41 - 53

Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Dokument A1 Bestimmungen zur Ausschreibung

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Verfahrensart | 3 |
| 2 | Auftraggeber und Administratives | 3 |
| 2.1 | Name und Adresse des Auftraggebers | 3 |
| 2.2 | Angebotseingabe / Formvorschriften | 3 |
| 2.3 | Zustellungsdomizil | 3 |
| 2.4 | Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen | 3 |
| 2.5 | Auskünfte | 3 |
| 2.6 | Frist für die Einreichung der Angebote | 4 |
| 2.7 | Öffnung der Angebote | 4 |
| 2.8 | Vorbehalte des Auftraggebers | 4 |
| 2.9 | Dauer der Verbindlichkeit des Angebots | 4 |
| 2.10 | Vorbehalte des Anbieters | 4 |
| 3 | Bestimmungen für die Angebote | 4 |
| 3.1 | Grundsatz | 4 |
| 3.2 | Bietergemeinschaften | 4 |
| 3.3 | Subunternehmungen | 4 |
| 3.4 | Varianten und Teilangebote | 5 |
| 3.5 | Sprache des Vergabeverfahrens und der Angebote | 5 |
| 3.6 | Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter | 5 |
| 3.7 | Honorar und Nebenkosten | 5 |
| 4 | Prüfung und Bewertung der Angebote | 5 |
| 4.1 | Formelle Prüfung | 5 |
| 4.2 | Eignungskriterien | 5 |
| 4.3 | Teilnahmebedingungen, Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe | 6 |
| 5 | Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung | 9 |

Dokument A2 Entwurf Planervertrag

Dokument A3 Projektbeschreibung und Leistungstabelle Bauingenieurleistungen

Formular B1 Angaben zum Angebot

1 **Verfahrensart**

Gemäss dem Gesetz über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 08.06.2021 (IVöBG), der Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöBV) vom 17.11.2021 und der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB 2019) vom 15.11.2019 eröffnet die Bau- und Verkehrsdirektion die Konkurrenz für den nachfolgend beschriebenen Dienstleistungsauftrag im offenen Verfahren.

2 **Auftraggeber und Administratives**

2.1 **Name und Adresse des Auftraggebers**

| | | | |
|----------------|--|----------|-------------------|
| Vergabestelle: | Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis III | E-Mail: | titus.moser@be.ch |
| z. Hd. von: | Titus Moser | Telefon: | +41 31 636 79 15 |
| Adresse: | Kontrollstrasse 20 | | |
| PLZ/Ort: | 2501 Biel/Bienne | | |

2.2 **Angebotseingabe / Formvorschriften**

Das vollständige Angebot ist an nachfolgende Adresse einzureichen:

- ☒ Gleiche Adresse wie Auftraggeber
- ☐ Name: E-Mail:
z. Hd. von: Telefon:
Adresse:
PLZ/Ort:

2.3 **Zustellungsdomizil**

Ausländische Anbieterinnen und Anbieter haben in der Schweiz ein Zustelldomizil zu bezeichnen. Zustellungen und damit Mitteilungen an Anbieterinnen oder Anbieter, die kein Zustelldomizil bezeichnet haben, unterbleiben oder erfolgen durch Veröffentlichung auf www.simap.ch (Art. 15 Abs. 7 VRPG).

2.4 **Bezugsquelle der Ausschreibungsunterlagen**

Die Unterlagen stehen auf www.simap.ch unter Nidau, Sanierung Kreisel Ipsachstrasse / Hauptstrasse zur Verfügung. Es erfolgt kein Post-Versand der Unterlagen.

2.5 **Auskünfte**

Begehung: ☒ Es wird keine Begehung durchgeführt.

Schriftliche Fragen: Fragen sind in deutscher Sprache unter www.simap.ch im "Forum" zu stellen.

Termin für das Einreichen von Fragen: 20.10.2023

Die Fragen werden bis 25.10.2023 allen Bezügerinnen der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend unter www.simap.ch im "Forum" beantwortet.

Nicht fristgerecht eingegangene Fragen werden nicht beantwortet.

2.6 Frist für die Einreichung der Angebote

- ☒ Das Angebot (Formular B1 inkl. Beilagen) ist bis spätestens am 15.11.2023 (auf dem Postweg: Stempel CH-Poststelle mit A-Post; per Kurier: Eintreffen bis 16.00 Uhr am Einreichungsort) mit dem Vermerk "Nidau, Planersubmission Kreisel" auf dem Umschlag bei der Adresse gemäss Ziffer 2.2 einzureichen.

2.7 Öffnung der Angebote

Die Angebote werden voraussichtlich am 20.11.2023 geöffnet. Die Anbieter können auf Verlangen Einsicht in das anonymisierte Öffnungsprotokoll nehmen.

2.8 Vorbehalte des Auftraggebers

Der Auftrag wird nur unter Vorbehalt der erforderlichen Kredit- und Projektgenehmigungen erteilt oder weitergeführt.

2.9 Dauer der Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebots vorgesehenen Termin verbindlich.

2.10 Vorbehalte des Anbieters

Ist der Anbieter der Meinung, Bestimmungen oder Inhalte dieser Ausschreibungsunterlagen erlauben eine vertragsgemässe Erfüllung des Auftrags nicht oder liessen die Realisierung eines den anerkannten Regeln der Baukunde entsprechenden Bauwerks nicht zu, so hat er seine Vorbehalte in einem separaten Dokument vorzubringen und dieses seinem Angebot beizulegen.

3 Bestimmungen für die Angebote

3.1 Grundsatz

Der Bauherr erwartet, dass der Anbieter bzw. spätere Auftragnehmer dem projektbezogenen Qualitätsmanagement hohe Bedeutung beimisst und insbesondere die interne Qualitätssicherung seiner Arbeit und Ergebnisse einwandfrei sicherstellt.

Namentlich ist der Auftragnehmer vollumfänglich für die technische Qualität seiner Arbeit und die geforderte Genauigkeit der Kostenberechnungen verantwortlich. Auch hat der Auftragnehmer Entscheide, die der Bauherr zu fällen hat, sowie Lösungsvarianten fundiert zu bearbeiten und die nötigen Grundlagen für die Entscheide termingerecht vorzubereiten.

3.2 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

3.3 Subunternehmungen

Subunternehmungen sind zugelassen.

Der Anbieter hat dem Bauherrn mit dem Angebot Art und Umfang der Arbeiten, die untervergeben werden sollen, sowie Namen und Sitz aller Subunternehmungen (beauftragte Dritte) bekannt zu geben. Subunternehmungen können sich bei mehreren Anbietern bewerben.

3.4 Varianten und Teilangebote

Angebotsvarianten sind nicht zugelassen.

3.5 Sprache des Vergabeverfahrens und der Angebote

Deutsch

3.6 Zum Verfahren zugelassene, vorbefasste Anbieter

Die Verfasser der bisherigen Projektierungsarbeiten, LP Ingenieure AG, Giacomettistrasse 1, 3006 Bern, sind zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Die durch die Verfasser massgeblichen erarbeiteten Projektunterlagen sind dieser Ausschreibung beigelegt.

Sämtliche Unterlagen gemäss genehmigtem Strassenplan "430.20133 Nidau, Sanierung Kreisel Ipsachstrasse/Hauptstrasse" (im Moment noch nicht in Rechtskraft erwachsen):

- Übersichtsplan 1:5000
- Situation 1:500
- Querprofile 1:50
- Normalprofile 1:50
- Landerwerksplan und Tabelle 1:500
- Technischer Bericht
- Ist-Zustand Situation 1:500
- Signalisations- und Markierungsplan 1:500
- Werkleitungsplan 1:500

3.7 Honorar und Nebenkosten

Als Honorarangebot ist das Formular B1 zu verwenden. Darin ist die Art der Honorierung vorgegeben.

Sämtliche Nebenkosten sind pauschal in Prozenten des Honorars anzubieten. Es gelten zudem die übrigen Bestimmungen von Ziffer 3 des Rundschreibens des Auftraggebers zu "Honorierung, Nebenkosten, Teuerung und Rechnungsstellung" (siehe Dokument A2, Art. 2.1).

4 Prüfung und Bewertung der Angebote

4.1 Formelle Prüfung

Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden oder andere Mängel nach Art. 44 IVöB 2019 aufweisen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

4.2 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien beziehen sich auf den Anbieter und bilden die Grundlage dazu, dessen fachliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Leistungsfähigkeit zu beurteilen. Es wird die anbietende Firma/Bietergemeinschaft und nicht die angebotene Leistung beurteilt.

Die Eignung der Anbieter wird auf Grund der Prüfung folgender Eignungskriterien (EK) beurteilt:

- EK1: Fachkompetenz des Anbieters
 - Ein vergleichbares Firmenreferenzprojekt (Betonkreisel oder Betonstrasse) aus dem gleichen Bereich Hauptverkehrsstrasse, Innerstädtischer Bereich über die Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung (SIA-Phasen 41 – 53) in den letzten 10 Jahren.

- Ein vergleichbares Firmenreferenzprojekt (Lichtsignalanlage) aus dem gleichen Bereich Hauptverkehrsstrasse, Innerstädtischer Bereich über die Phasen Projektierung, Ausschreibung und Realisierung (SIA-Phasen 41-53) in den letzten 10 Jahren.
- EK2: Leistungsfähigkeit
 - Bestätigung/Nachweis, dass die durchschnittlichen Jahresumsätze der letzten drei Jahre der am Auftrag beteiligten Unternehmenseinheit(en) mehr als CHF /Jahr 1'00'000. betragen.
- EK3: Qualitätsmanagement
 - Kopie des Zertifikats des Qualitätssystems nach ISO 9001 oder bei nicht zertifiziertem firmeneigenem Qualitätssystem Beschreibung des Systems. Bei Planergemeinschaften ist dieser Nachweis nur vom federführenden Mitglied zu erbringen.

Die zum Nachweis der Eignung nötigen Angaben sind im Formular B1 einzutragen.

Sämtliche Eignungskriterien sind Muss-Kriterien. Werden nicht alle Kriterien erfüllt, scheidet der Anbieter aus dem Vergabeverfahren aus. Bei der Beurteilung behält sich der Bauherr vor, die eigenen Erfahrungen mit dem Anbieter zu dokumentieren und zu berücksichtigen.

4.3 Teilnahmebedingungen, Zuschlagskriterien, Bewertung und Vergabe

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen (u. a. Einhaltung der Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutzbestimmungen, Lohngleichheit und des Umweltrechts) sind zu erfüllen (vgl. Selbstdeklaration im Formular B1).

Werden die Teilnahmebedingungen nicht oder nicht mehr erfüllt, erfolgt ohne Weiteres der Ausschluss vom Verfahren resp. der Widerruf des Zuschlags (Art. 44 IVöB 2019).

Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien (ZK) bilden die Grundlage für das Ermitteln des vorteilhaftesten der im Wettbewerb verbliebenen Angebote.

Die Vergabe erfolgt auf Grund der Bewertung der folgenden Zuschlagskriterien:

| Kriterium | Gewicht in % | Subkriterien und ihre Gewichte |
|--|--------------|--|
| ZK1: Angebotspreis | 40 % | |
| ZK2: Fachkompetenz Schlüsselpersonal (Projektleiter und/oder Bauleiter) Angaben zur Ausbildung und Berufserfahrung sowie mindestens 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbare Referenzprojekte | 30 % | Projektleiter/-in - Aufgabenspezifische Kompetenzen des Projektleitenden: - In den letzten 7 Jahren mindestens 2 Strassenbauprojekte mit Betonkreisel oder Betonstrasse im städtischen Bereich projektiert und ausgeführt. Die Teilphasen SIA 21-33 müssen zwingend bearbeitet und abgeschlossen sein. Die darauffolgenden Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. Investitionsvolumen mindestens 0.75 Mio. Bauleiter/-in - Aufgabenspezifische Kompetenzen des Bauleitenden: - In den letzten 7 Jahren mindestens 2 Strassenbauprojekte mit Betonkreisel oder Betonstrasse im städtischen Bereich ausgeführt. Die Teilphasen SIA 41-53 müssen zwingend abgeschlossen sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. Investitionsvolumen mindestens 0.75 Mio. |
| | | |
| ZK3: Auftragsanalyse | 30 % | - Projektherausforderungen: Aufzeigen der 3 wesentlichsten, projektspezifischen Herausforderungen/Chancen und Massnahmen zu deren Beherrschung bzw. Minimierung |

| Kriterium | Gewicht in % | Subkriterien und ihre Gewichte | |
|-----------|--------------|---|-----|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Terminplan mit Verkehrsführung: Darstellung und Erläuterung des Projektterminplans und Entwurf der Verkehrsführung - Organisation: Darstellung und Erläuterung der vorgesehenen Organisation für die Abwicklung des Auftrags; Darlegung der Verfügbarkeit des Schlüsselpersonals | 10% |
| Total | 100 % | | |

Die Kriterien werden mit folgender Notenskala bewertet:

| Note | Bezogen auf Erfüllung der Kriterien | Bezogen auf die Qualität der Angaben |
|----------|--|--|
| 1 | Sehr schlecht erfüllt oder nicht beurteilbar | Ungenügende, unvollständige Angaben |
| 2 | Schlecht erfüllt | Den Anforderungen der Ausschreibung nur teilweise entsprechend |
| 3 | erfüllt | Den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend |
| 4 | Gut erfüllt | Qualitativ gut |
| 5 | Sehr gut erfüllt | Qualitativ ausgezeichnet, weit über den Anforderungen liegend |

Die Bewertung zwischen den Noten 1 und 5 kann in halben Noten abgestuft erfolgen. Bei eindeutig definierten Formeln wird auf 2 Kommastellen gerundet.

Die Bewertung des **Zuschlagskriteriums "Angebotspreis"** erfolgt gemäss folgender Methode:

Steile Preiskurve

- Der tiefste Angebotspreis erhält die Note 5.0
- Der Betrag (150 % vom tiefsten Angebotspreis) entspricht der Note 1.0
- Die Noten der übrigen Angebotspreise werden auf der Geraden, die durch diese beiden Punkte führt, interpoliert
- Teurere Angebotspreise als der Betrag (150 % vom tiefsten Angebotspreis) erhalten die Note 1.0
- **Formel:** $N_j = 5 - 8 \cdot (A_j / A_{\min} - 1) \geq 1.00;$

A_j: Angebotspreis des Anbieters j

A_{min}: tiefster Angebotspreis

N_j: Note des Anbieters j

Die **Zuschlagskriterien für die Fachkompetenz des Schlüsselpersonals** wird wie folgt bewertet:

- Die Fachkompetenz der Schlüsselperson erhält (siehe Tabelle Zuschlagskriterien oben) mit entsprechendem Nachweis Aufgabenspezifische Kompetenzen
- **Projektleiter/in:**
In den letzten 7 Jahren mindestens 2 Strassenbauprojekte mit Betonkreisel oder Betonfahrbahn im städtischen Bereich projektiert und ausgeführt. Die Teilphasen SIA 21-33 müssen zwingend bearbeitet und abgeschlossen sein. Die darauffolgenden Teilphasen SIA 41-53 müssen nicht zwingend abgeschlossen und können in Bearbeitung sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. Investitionsvolumen mindestens 0.75 Mio.
- **Bauleiter/in:**
In den letzten 7 Jahren- In den letzten 7 Jahren mindestens 2 Strassenbauprojekte mit Betonkreisel oder Betonstrasse im städtischen Bereich ausgeführt. Die Teilphasen SIA 41-53 müssen zwingend abgeschlossen sein. Es dürfen auch Referenzprojekte angegeben werden, die die Schlüsselperson bei früheren Arbeitgebern ausgeführt hat. Investitionsvolumen mindestens 0.75 Mio.

Die **Projektrisiken** werden wie folgt bewertet:

– **Herausforderungen / Chancen**

Im Wesentlichen ist die Erkennung und Erläuterung möglicher Herausforderungen, Handlungsbedürfnisse, Chancen und die daraus abgeleiteten Massnahmen zur Verbesserung und Lösungsfindung darzustellen. Es sind mindestens 3 projektspezifische Herausforderungen / Chancen aufzuzeigen.

– **Terminplan/Verkehrsführung:**

Die Darstellung und Erläuterung des Projektterminplans muss vorliegen, der kritische Weg aufgezeigt werden.

Es muss ein Entwurf (Plan oder Skizzen) der Etappierung der Kreiselerstellung und der zugehörigen Verkehrsführung vorgelegt werden (Linien des öffentlichen Verkehrs). Die Ipsachstrasse ist von Biel aus gesehen der Hauptzubringer für die Südseite des Bielersees, in Fahrtrichtung Ins.

– **Innovation und ökologische Nachhaltigkeit:**

Aufzeigen von 3 innovativen Ideen zur Verbesserung des Projekts (z.B. betreffend Bauabläufe, Materialien oder Logistik) und nachvollziehbare Darlegung der positiven Effekte auf Kosten, Qualität, Dauer oder Risiko; Aufzeigen von mindestens 3 wesentlichen, projektspezifischen Erfolgsfaktoren, um das Projekt betreffend ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern.

Bestimmung des vorteilhaftesten Angebots

Die Noten jedes Zuschlagskriteriums werden mit dem entsprechenden Gewicht multipliziert. Die Summe aller gewichteten Noten ergibt die Wertung des Angebots. Das vorteilhafteste entspricht demjenigen mit der höchsten Wertung und erhält den Zuschlag.

5 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Als Angebot ist ausschliesslich das Formular B1 «Angaben zum Angebot» wie folgt einzureichen:

- ☒ Formular B1 «Angaben zum Angebot» mit rechtsgültigen Unterschriften inkl. Beilagen an die Adresse gemäss Ziffer 2.2